

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presse-Information
BMW Motorrad Motorsport
29. März 2026

Portimão wird zur Oliveira-Party: Dreifach-Podium mit der BMW M 1000 RR.

- **Bereits an seinem zweiten Rennwochenende in der WorldSBK feiert Miguel Oliveira mit der BMW M 1000 RR seine ersten drei Podiumsplätze in der Serie.**
- **Mehr als 82.000 Fans bejubeln dreifaches Podest des portugiesischen Lokalmatadors in Portimão.**
- **Rundenrekord unterboten: Oliveira bleibt bereits in der Superpole unter der bisherigen Bestmarke von Toprak Razgatlioglu.**

Portimão. Es war die perfekte Bühne für Miguel Oliveiras erste Erfolge in der FIM Superbike World Championship (WorldSBK) und mit der #88 BMW M 1000 RR des ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Teams: Bei seinem Heimspiel in Portimão (POR) feierte der Portugiese seine ersten Podiumsplatzierungen in dieser Weltmeisterschaft – und das bereits am zweiten Rennwochenende als WorldSBK-Fahrer. Umjubelt von mehr als 82.000 Fans fuhr Lokalmatador Oliveira in allen drei Rennen auf den dritten Rang.

Mit Platz vier in der Superpole-Qualifikation am Samstagvormittag schuf sich Oliveira eine gute Ausgangslage für seine Heimrennen. Mit seiner Rundenzeit von 1:39,068 Minuten blieb er dabei sogar unter dem bisherigen Streckenrekord, den Weltmeister Toprak Razgatlioglu (TUR) im vergangenen Jahr mit der BMW M 1000 RR aufgestellt hatte. In Hauptrennen eins am Samstagnachmittag ließ der Portugiese dann mit Rang drei sein erstes WorldSBK-Podium folgen und sorgte für wahre Volksfeststimmung auf den Tribünen. Dies wiederholte Oliveira im kurzen Superpole Race am Sonntagvormittag. Begleitet von La-Ola-Wellen der begeisterten Fans fuhr er schließlich auch im zweiten Hauptrennen den dritten Rang ein. Ein besonderes Geschenk war dies auch für Teamchef Shaun Muir, der am Rennsonntag seinen 60. Geburtstag feierte.

Auch sein italienischer Teamkollege Danilo Petrucci, in dieser Saison auf der #9 BMW M 1000 RR ebenfalls neu im ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team, qualifizierte sich als Neunter für die vorderen Reihen der Startaufstellung. „Petrucci“ steigerte sich über das Wochenende und holte zum Abschluss am Samstagnachmittag Rang sieben. Am Samstag erreichte er das Ziel als Zehnter, im Superpole Race wurde er Zwölfter.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Das dritte Rennwochenende der WorldSBK 2026 wird vom 17. bis 19. April im niederländischen Assen ausgetragen.

Stimmen nach den Rennen in Portimão.

Sven Blusch, Leiter BMW Motorrad Motorsport: „Es war der perfekte Start in unsere Europasaison. Wir sind alle noch überwältigt von der Atmosphäre hier. Es war wirklich ein besonderes Wochenende. Miguels Heimrennen, ihn in allen drei Rennen auf dem Podium zu sehen, und dazu mehr als 82.000 Zuschauer – das haben wir so noch nie erlebt. Für Miguel und die portugiesischen Fans war es ein magisches Wochenende, und für uns ebenfalls. Wir haben über den Winter sehr hart gearbeitet, um mit unseren neuen Fahrern so schnell wie möglich an die Spitze zu kommen. Wir haben gesagt: Erst Top-10-Ergebnisse, dann Top-5-Ergebnisse. Jetzt sind wir schon bei Podien. Und das ist erst der Anfang, wir werden weiter arbeiten, um ganz oben zu stehen. Man muss Miguel ein absolutes Kompliment aussprechen für die Leistung, die er an diesem Wochenende gezeigt hat. Und das gilt auch für Danilo. Man darf nicht vergessen, dass dies erst unser zweites gemeinsames Rennwochenende war. Im Qualifying hat es bei ihm nicht ganz gepasst, und das Überholen ist hier sehr schwierig. Doch auch Danilos Pace war sehr gut. Er hat an diesem Wochenende einen sehr guten Job gemacht, und ich denke, dass wir auch ihn schnell auf das Podium bringen. Wir sind unglaublich happy mit unserer Fahrerpaarung und schauen jetzt nach Assen. Ein großer Dank an das Team in München, Berlin und England. Alle haben über den Winter einen Wahnsinnsjob gemacht. Wir haben alle gehofft, bald wieder auf dem Podium zu sein, aber dass es so schnell klappt, ist besonders. Und es ist perfekt, um Shaun einen Happy Birthday zu wünschen. Ich möchte mich auch ganz speziell bei ihm bedanken. Shaun ist eine wesentliche Säule unserer Erfolge, und wir sind unglaublich froh, ihn bei BMW an Bord zu haben.“

Christian Gonschor, Technischer Direktor BMW Motorrad Motorsport: „Es war ein wunderbares Wochenende. Wir sind froh, in Europa zu sein, und jetzt vom zweiten Rennwochenende bereits mit einem Triple-Podium nach Hause zu reisen, zeigt das Potenzial unseres Motorrads. Danke an die gesamte Mannschaft in München, Berlin und England, an alle Lieferanten und Partner. Die Performance unserer BMW M 1000 RR und die Tatsache, dass wir mit dem Paket einen weiteren Schritt nach vorn gemacht haben, waren schon im Qualifying sehr gut zu erkennen. Im vergangenen Jahr wären wir mit den Rundenzeiten unserer beiden Fahrer auf Platz eins und zwei gestanden, und Miguel hat sogar Topraks Rekord unterboten. Das heißt, dass wir einen weiteren Schritt und das Paket noch stärker gemacht haben. Es hat sich aber auch gezeigt, dass unsere

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mitbewerber ebenfalls nachgelegt haben, und das Feld ist noch kompetitiver geworden. Dass wir Miguel hier vor seiner Heimkulisse die Möglichkeit gegeben haben, dreimal auf das Podium zu steigen, macht uns alle glücklich. Nun lautet unser gemeinsames Ziel, bald beide Fahrer auf dem Podium zu sehen. Der Weg dorthin ist geebnet, und drei Podien sprechen eine klare Sprache. Das Potenzial ist da, und jetzt heißt es: weiterarbeiten und Spaß haben."

Shaun Muir, Teamchef ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team: „Es war für mich wirklich ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk. Es war ein großartiges Wochenende. Das ganze Lob gebührt Miguel und seinem Team. Sie haben so hart und unermüdlich gearbeitet. Ein Heimrennen für Miguel, mit der phänomenalen Zahl von mehr als 82.000 Zuschauern im Laufe des Wochenendes – ich bin total begeistert von ihrer Leistung. Auch die andere Seite der Garage ist nah dran. Danilo macht Fortschritte. Er ist vielleicht noch ein kleines Stück von dem entfernt, wo er sein möchte, aber wir hatten ein deutlich besseres zweites Rennen. Er hat sich gesteigert, und ich denke, wir können uns alle auf die Schulter klopfen und uns auf die nächste Runde in Assen freuen."

Miguel Oliveira, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team: „Ich freue mich, vor meinem Heimpublikum auf dem Podium zu stehen. Es war auf jeden Fall etwas Besonderes, zu hören, wie die vielen Fans meinen Namen rufen und BMW anfeuern. Das war ein wirklich, wirklich cooler Moment. Ich bin zufrieden, weil es ein guter Start ist. Wir wissen, dass noch Arbeit vor uns liegt, aber wir sind motiviert zu arbeiten, und das ist eine kleine Belohnung für das Team, die zeigt, dass wir uns in die richtige Richtung entwickeln. Es zeigt, dass das Gesamtpaket mit mir funktioniert und dass wir uns einfach darauf konzentrieren sollten, das Maximum aus uns selbst, aus meinem Fahrstil und aus diesem Motorrad herauszuholen. Das Wochenende war insgesamt sehr solide, schon seit Samstagmorgen. Es stimmt, dass ich heute deutlich mehr zu kämpfen hatte, weil ich den Vorderreifen zu stark beansprucht habe. Die Bedingungen waren etwas anders. Im zweiten Rennen hatte ich Alex Lowes hinter mir, aber ich habe ihn einfach ausgeblendet und bin mein eigenes Rennen gefahren. Ich habe versucht, keine Fehler zu machen und so konstant wie möglich zu sein. Das hat gerade gereicht, um als Dritter ins Ziel zu kommen. Ich weiß, dass es erst die zweite Runde ist, und da ist einerseits Freude, aber gleichzeitig wollen wir mehr erreichen. Es gibt keinerlei Druck, aber wir wissen, wohin wir wollen, und es liegen noch viele Chancen und Rennen vor uns. Deshalb freue ich mich darauf, weiter zu lernen und weiterhin das Beste aus dem Motorrad und aus mir selbst herauszuholen. Jetzt geht es nach Assen, eine neue Strecke für BMW und mich gemeinsam, daher hoffen wir, dass wir bereits am Freitag schnell auf Tempo kommen und gute Arbeit leisten können."

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Danilo Petrucci, ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team: „Das Wochenende war schwieriger als ich erwartet hatte. Ehrlich gesagt hatte ich mir mehr erhofft, aber ich muss noch meinen Weg finden, das Motorrad richtig zu fahren. Wir ändern das Bike weiterhin in fast jeder Session, weil wir jedes Mal neue Dinge entdecken, aber im Moment müssen wir noch verstehen, wie wir das Potenzial des Bikes richtig nutzen. Heute haben wir schließlich etwas mehr verstanden und ich war schneller als gestern, was wichtig ist. Ich bin sehr glücklich, in diesem Team zu arbeiten. Alle bringen sich voll ein, und das macht mich stolz. Im Moment kann ich ihnen allerdings nur mit Worten danken. Ich würde ihnen gerne mit Ergebnissen danken. Aber jedes Mal, wenn ich ein Rennen beendet habe, kann ich es kaum erwarten, das nächste zu fahren. Die Stimmung ist gut, und ich freue mich auf Assen. Das ist eine meiner Lieblingsstrecken. Im vergangenen Jahr stand ich dort auf dem Podium und habe mit Toprak gekämpft. Vielleicht können wir dieses Ergebnis in diesem Jahr wiederholen. Insgesamt freue ich mich sehr über Miguels drei Podiumsplätze, weil sie dem gesamten Team einen Energieschub geben. Es zeigt auch, dass das Motorrad dazu in der Lage ist, und gibt mir zusätzliche Motivation für die nächsten Rennen. Ich gebe alles, um wieder auf dem Podium zu stehen.“

Zahlen und Fakten.

Superpole.

Lufttemperatur: 20°, Streckentemperatur: 37°, Luftfeuchtigkeit: 60%, Bedingungen: trocken.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Zeit
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	1:38,495*
2.	Iker Lecuona	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	1:38,637
3.	Yari Montella (ITA)	Barni Spark Racing Team	Ducati	1:38,933
4.	Miguel Oliveira (POR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	1:39,068
5.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	1:39,090
9.	Danilo Petrucci (ITA)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	1:39,254

* Neuer Allzeit-Rundenrekord

Rennen 1.

Lufttemperatur: 21°, Streckentemperatur: 38°, Luftfeuchtigkeit: 49%, Bedingungen: trocken, Runden: 20.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Rückstand
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	-
2.	Iker Lecuona	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	2,522
3.	Miguel Oliveira (POR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	4,815
4.	Alex Lowes (GBR)	bimota by Kawasaki Racing Team	bimota	9,152

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

5.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	12,147
10.	Danilo Petrucci (ITA)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	20,548

Schnellste Rennrunde: Nicolò Bulega, Runde 3, 1:39,962

Superpole Race.

Lufttemperatur: 19°, Streckentemperatur: 29°, Luftfeuchtigkeit: 39%, Bedingungen: trocken, Runden: 10.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Rückstand
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	-
2.	Iker Lecuona	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	1,882
3.	Miguel Oliveira (POR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	2,401
4.	Alex Lowes (GBR)	bimota by Kawasaki Racing Team	bimota	2,781
5.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	4,706
12.	Danilo Petrucci (ITA)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	10,523

Schnellste Rennrunde: Nicolò Bulega, Runde 4, 1:39,107 (neuer Rekord)

Rennen 2.

Lufttemperatur: 22°, Streckentemperatur: 40°, Luftfeuchtigkeit: 31%, Bedingungen: trocken, Runden: 20.

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Rückstand
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	-
2.	Iker Lecuona	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	1,967
3.	Miguel Oliveira (POR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	7,096
4.	Alex Lowes (GBR)	bimota by Kawasaki Racing Team	bimota	7,285
5.	Sam Lowes (GBR)	ELF Marc VDS Racing Team	Ducati	10,079
7.	Danilo Petrucci (ITA)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	16,508

Schnellste Rennrunde: Iker Lecuona, Runde 3, 1:39.792

Aktueller Stand Fahrer-Weltmeisterschaft (R02/12, nach 6 von 36 Rennen).

Pos.	Fahrer	Team	Hersteller	Punkte
1.	Nicolò Bulega (ITA)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	124
2.	Iker Lecuona (ESP)	Aruba.it Racing - Ducati	Ducati	68 (-56)
3.	Axel Bassani (ITA)	bimota by Kawasaki Racing Team	bimota	60 (-64)
4.	Miguel Oliveira (POR)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	56 (-68)
5.	Alex Lowes (GBR)	bimota by Kawasaki Racing Team	bimota	48 (-76)
8.	Danilo Petrucci (ITA)	ROKiT BMW Motorrad WorldSBK Team	BMW	31 (-93)

Aktueller Stand Hersteller-Weltmeisterschaft (R02/12, nach 6 von 36 Rennen).



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Pos.	Hersteller	Punkte
1.	Ducati	124
2.	Bimota	74 (-50)
3.	BMW	57 (-67)
4.	Yamaha	34 (-90)
5.	Kawasaki	24 (-100)
6.	Honda	11 (-113)

Pressekontakt.

Juliane Dresler

Pressesprecherin BMW Motorrad Motorsport

Tel.: +49 (0)151 – 601 95733

E-Mail: juliane.dresler@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW Motorrad Motorsport im Web.

Website: www.motorsport.bmw-motorrad.com

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorradmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmotorradmotorsport

X: <https://twitter.com/BMWMotorradMoSp>